

Ideenbox | Schulwegsituationen

Thema	Sicheres Verhalten am Schulweg
Querverweis Lehrplan	Verkehrsbezogene Handlungskompetenz: Schulweg
Methode	Bilderpaare mit Unterschieden, Gespräch im Klassenverband
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Arbeitsblatt „Schulwegsituationen“
Dauer	1 UE



Ziel

Gerade im ersten Schuljahr ist der Aufbau sicherer Verhaltensweisen anhand von konkreten Verkehrssituationen, wie z.B. beim Queren einer Kreuzung, von großer Bedeutung. Das jeweils richtige Verhalten kann direkt vor Ort geübt oder im Klassenzimmer besprochen werden. Diese Unterrichtseinheit hat zum Ziel, den Kindern anhand von Bilderpaaren bewusst zu machen, welche Verhaltensweisen in ausgesuchten Verkehrssituationen sicher und welche gefährlich sind.



Ablauf

Die Pädagogin bzw. der Pädagoge teilt den Kindern das Arbeitsblatt „Schulwegsituationen“ aus. (Anmerkung: Zur besseren Veranschaulichung kann das Arbeitsblatt auch an die Wand projiziert werden.) In den Bilderpaaren ist jeweils dieselbe Situation dargestellt. Auf einem der beiden Bilder verhalten sich die Kinder unsicher, auf dem anderen sicher. Die Kinder sollen sich das erste Bilderpaar anschauen und überlegen, was die beiden Bilder unterscheidet (ähnlich einem Bilderrätsel „Finde den Unterschied“). Anschließend fragt die Pädagogin bzw. der Pädagoge, welche Unterschiede die Kinder im ersten Bilderpaar entdeckt haben. Auch sollen die Schülerinnen und Schüler kurz erzählen, was jeweils im ersten und zweiten Bild des Bilderpaares gerade passiert und in welchem der beiden Bilder sicheres Verhalten dargestellt ist.

Im nächsten Schritt bespricht die Pädagogin bzw. der Pädagoge das sichere Verhalten in dieser Situation. Im Bild sind auch die jeweiligen Reaktionen der anderen Verkehrsteilnehmenden auf das Verhalten der Kinder dargestellt. Damit kann thematisiert werden, dass das eigene Handeln im Straßenverkehr auch andere Verkehrsteilnehmende (Radfahrer, Busfahrer, Autofahrer, ...) betrifft. Nacheinander werden alle vier Bilderpaare in dieser Weise durchgenommen.

Bilderpaare

1. Sichtbarkeit bei Dämmerung
2. Sicheres Verhalten an der Haltestelle
3. Sicheres Queren im Schulumfeld
4. Finden einer sicheren Querungsstelle



Hinweis

Das Arbeitsblatt „Schulwegsituationen“ kann nach dieser Unterrichtseinheit zur Wiederholung als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die Kinder sollen zu Hause noch einmal die Unterschiede markieren. Damit erhält die Pädagogin bzw. der Pädagoge Rückmeldung, ob das sichere Verhalten in den besprochenen Situationen verstanden wurde und den Kindern bewusst ist. In weiterer Folge kann noch einmal auf jene Situationen bzw. Verhaltensweisen eingegangen werden, die nicht korrekt markiert wurden.

Lösungsblatt

1. Sichtbarkeit bei Dämmerung

Hier wird das Thema „Sichtbarkeit von Fußgängerinnen und Fußgängern bei Dämmerung“ dargestellt. Im ersten Bild tragen Hugo und Risi, im Gegensatz zum zweiten Bild, hellere Kleidung und Reflektorbänder. Somit kann der herannahende Radfahrer im ersten Bild die querenden Kinder schon von Weitem erkennen und rechtzeitig stehenbleiben.

2. Sicheres Verhalten an der Haltestelle

In diesem Bilderpaar wird eine Wartesituation an der Bushaltestelle gezeigt. Das Warten kann für Kinder manchmal langweilig werden. Sie fangen zu spielen an und vergessen dabei, auf den Straßenverkehr um sich herum zu achten. Auf diese gefährliche Situation wird bei diesem Bilderpaar eingegangen. Im ersten Bild toben Hugo und Keule auf dem Gehsteig herum und achten dabei nicht auf den Straßenverkehr. Die Schultaschen sind abgenommen und liegen am Gehsteig. Der Busfahrer schaut beunruhigt. Im Unterschied dazu stehen die beiden Kinder im zweiten Bild mit den Schultaschen am Rücken wartend an der Bushaltestelle. Sie achten darauf, wann der Bus kommt.

3. Sicheres Queren im Schulumfeld

Vor dem morgendlichen Schulbeginn gelangen viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig zur Schule. Wenn sie ihre Freundinnen und Freunde in der Ferne entdecken oder zu spät dran sind, kann es vorkommen, dass sie nicht mehr auf den Verkehr achten und einfach loslaufen. Diese gefährliche Situation soll mit diesem Bilderpaar verdeutlicht werden. Lila und Theo laufen, ohne Acht zu geben, über die Straße. Die Autofahrerin muss bremsen. Im zweiten Bild warten die beiden Kinder ab, bis das Auto vorbeigefahren ist und überqueren dann achtsam die Straße. Sie werden ihre Freunde sowieso gleich in der Schule sehen.

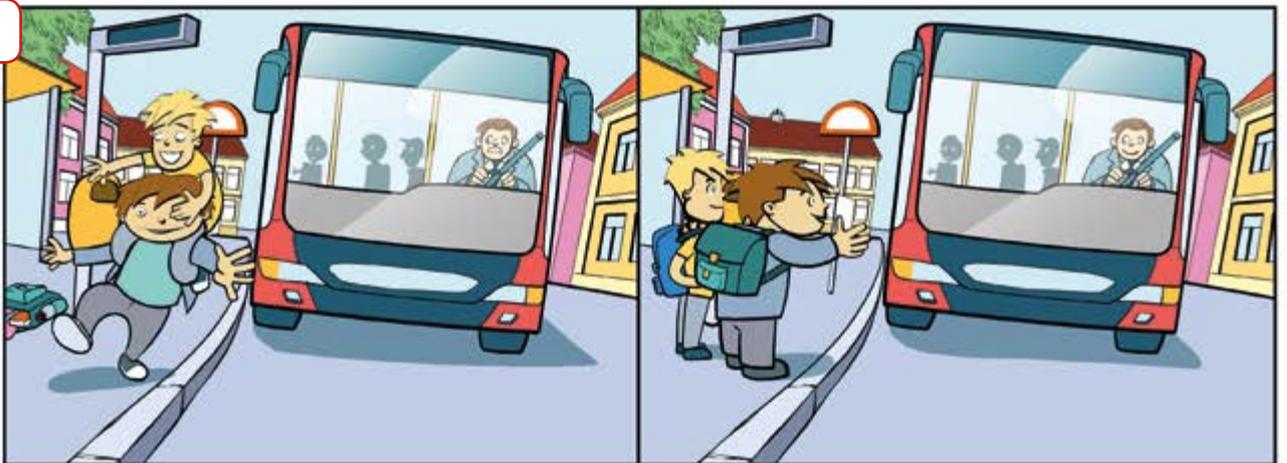
4. Finden einer sicheren Querungsstelle

Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste, manchmal müssen für eine sichere Querungsstelle Umwege in Kauf genommen werden. Diese Situation wird in diesem Bilderpaar dargestellt. Im ersten Bild nutzt Keule einen ampelgeregelten Zebrastreifen, um sicher über die Straße zu kommen. Die Fußgängerampel ist zwar im zweiten Bild zu sehen, jedoch nimmt Keule für die Straßenquerung eine Abkürzung zwischen den parkenden Autos. Der herannahende Autofahrer sieht Keule deshalb zu spät und muss stark bremsen.

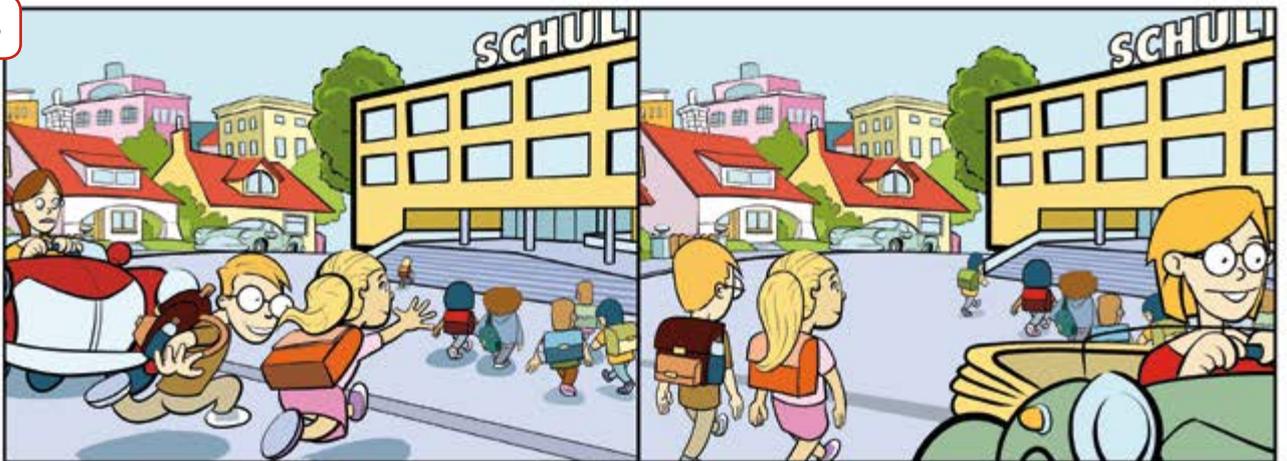
1



2



3



4

